



10.11.2017 16:31 CET

## Neue Stromtankstelle in Ruhpolding

**Bayernwerk stellt neben dem Rathaus eine E-Ladesäule mit zwei 22 kW-Ladepunkten und einem 46-Zoll-Display auf Ruhpolding. Die Elektromobilität ist ein Zukunftsthema. Die Anschaffung neuer Hybrid- und reiner Elektrofahrzeuge wird vom Bund gefördert, ein zentrales Thema jedoch ist die Ladeinfrastruktur. Um diese zu verbessern, wurde auf Initiative des Bayernwerks in der Gemeinde Ruhpolding im oberbayerischen Landkreis Traunstein eine neue E-Ladesäule aufgestellt und offiziell in Betrieb genommen.**

Ruhpoldings Bürgermeister Claus Pichler, Geschäftsleiter Martin Heinemann und Bauamtsleiter Hans Hechenbichler nahmen gemeinsam mit Rolf Stibler, Netzbauleiter im Netzcenter Freilassing der Bayernwerk Netz GmbH, die neue

Stromtankstelle in der Nähe des Rathauses offiziell in Betrieb. „Für uns spielen Kommunen eine Schlüsselrolle bei der Mobilität von morgen, hier werden Verkehrskonzepte erstellt, hier kommen die Menschen mit Elektromobilität in Berührung“, erklärte Rolf Stibler.

„Die Ladesäule zwischen Gemeindeverwaltung und der Stromversorgung Ruhpolding GmbH in der Rathausstraße verfügt über ein großes 46-Zoll-Display, auf dem beispielsweise örtliche Gewerbetreibende Werbung machen oder Organisatoren von Veranstaltungen Terminhinweise schalten können. Autofahrer, die Energie für ihr E-Auto tanken möchten, benötigen zur Verbindung ein Ladekabel mit Typ II-Stecker“, erläuterte Rolf Stibler. Nach erfolgreicher Registrierung kann der Ladevorgang durch Einlesen eines QR-Codes oder mit Hilfe einer RFID-Chipkarte gestartet werden. Diese Karte stellt der Bayernwerk-Partner E-Wald auf Wunsch aus. Der vollständige Ladevorgang etwa eines Renault Zoé mit einer Reichweite von rund 140 Kilometern dauert bei 22 Kilowatt Ladeleistung rund 90 Minuten. Für technische Fragen oder bei Störungen ist eine Hotline täglich 24 Stunden lang zum Festnetz-Preis erreichbar.

„Die Zahl der elektrisch angetriebenen Fahrzeuge wird sich nur schwer erhöhen lassen, wenn die Menschen kein Vertrauen in das gesamte System haben. Und dieses Vertrauen hängt maßgeblich an einer guten Ladeinfrastruktur“, betonte Rolf Stibler. Im Rahmen seiner E-Mobilitätsdienstleistungen spielt die Ladesäulenteknologie für das Bayernwerk eine besondere Rolle. Der Energienetzbetreiber bietet unterschiedliche Modelle an. „Für die technische Unterstützung ist das Netzcenter Freilassing der Ansprechpartner der Gemeinde. Bei Notfällen stehen Bayernwerk-Servicetechniker jederzeit zur Vor-Ort-Hilfe bereit“, betonte Rolf Stibler. Bei der neuen Ladesäule in Ruhpolding handelt es sich um das Premium-Modell der vom Bayernwerk angebotenen Modelle.

---

### **Über Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH

ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699